

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 25.11.2020
Dezernat V	Amt V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0377/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.12.2020	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.12.2020	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	12.01.2021	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	14.01.2021	öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	20.01.2021	öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	20.01.2021	öffentlich
Kulturausschuss	20.01.2021	öffentlich
Stadtrat	21.01.2021	öffentlich

Thema: Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit - Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2019

Die Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit (GWA-Gruppen) führten im Jahr 2019 rund 150 öffentliche Beratungen durch. Im vergangenen Jahr waren die Hauptschwerpunkte der Beratungen die Verbesserung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit und Konzepte zur städtebaulichen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Stadtteile.

Die GWA-Gruppen nahmen dabei die Möglichkeit wahr, sich Vertreter*innen von Einrichtungen, Vereinen, Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und andere Akteure zu den Beratungen einzuladen und sich über Themen, die den Stadtteil bewegen, informieren oder beraten zu lassen und sich ggf. Unterstützung für Problemlagen zu organisieren.

Die zahlreich umgesetzten Projekte trugen auch im Jahr 2019 dazu bei, die im Stadtteil bestehenden Netzwerke auszubauen und zu festigen und die Identifikation und die Lebensqualität der Bewohner*innen mit ihrem Stadtteil zu verbessern.

Aufgrund der Corona-Pandemie bedingten Verlängerung der Abgabefristen der Verwendungsnachweise für durchgeführte Projekte war erst jetzt die abschließende Auswertung der Arbeit der GWA-Gruppen für 2019 möglich.

Besondere Schwerpunkte

An der Frühjahrsputzaktion „Magdeburg putzt sich“ beteiligten sich mehrere GWA-Gruppen, jedoch nahmen nur die Arbeitsgruppen Altstadt und Alte Neustadt finanzielle Unterstützung aus dem Initiativfonds in Anspruch.

Die Stadtteilvitrine im Alten Rathaus wurde im Jahr 2019 nicht neu ausgestaltet, so dass weiterhin die GWA Reform präsentiert wird.

Ein weiterer großer Schwerpunkt der Arbeit der Arbeitsgruppen im ersten Halbjahr 2019 waren die Heim@tspiele anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Elbauenparks. Nahezu jede Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit einer möglichen Teilnahme am Wettkampf der Stadtteile. Einige Arbeitsgruppen waren dann auch im Mai im Elbauenpark aktiv dabei.

Die GWA-Gruppe Neu Olvenstedt nutzte die Möglichkeit, in der Kategorie „Engagierte Jugendliche“ eine(n) Bürger*in für das ehrenamtliche Engagement mit dem FreiwilligenPass 2019 durch den Oberbürgermeister auszeichnen zu lassen.

Seit dem Jahr 2019 gibt es eine erste Kinder- und Jugend-GWA im Stadtteil Neu Olvestedt. Diese ist organisatorisch und finanziell an die GWA Neu Olvenstedt angebunden und führt Kinder und Jugendliche an die GWA-Arbeit heran. Es werden kleine Projekte geplant und umgesetzt.

Themenschwerpunkte und ausgewählte Projekte der einzelnen GWA-Gruppen werden nachfolgend entsprechend der in der Verwaltung vorliegenden Informationen aus den GWA-Gruppen dargestellt.

Alt Olvenstedt

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 24 Teilnehmenden
- Nahversorger im Stadtteil
- Forderungen nach Fuß- und Radwegsanierungen
- Wiedereröffnung eines Jugendclubs
- Unterstützung von 4 Projekten aus dem Initiativfonds mit ca. 1.450 Teilnehmenden (u. a. 20 Jahre „Saures Tal“, Sommerfest der Familien und Kulturveranstaltungen des Laurentiusvereins)

Alte Neustadt

- 5 Treffen mit durchschnittlich 14 Teilnehmenden
- Pflege des Nordparks, Wunsch nach Toilette im Nordpark (auf Grund von Denkmalschutz bisher nicht umsetzbar)
- Anbringen von Zusatzbeschilderungen bei historischen Straßennamen
- Beleuchtung Bahnunterführung, Sanierung Gehweg vor Grundschule
- Liniennetzführung MVB
- Unterstützung von 5 Projekten mit mehr als 10.000 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Fest der internationalen Begegnungen, Fest der kleinen Forscher, St.-Martins-Umzug)

Altstadt

- 10 Treffen mit durchschnittlich 13 Teilnehmenden
- Organisation einer Ausstellung im Allee Center zum „Knattergebirge“
- Hasselbachmanagement
- Beteiligung an den Aktionen „Mein Baum für Magdeburg“ und „Magdeburg putzt sich“
- Lärmbelästigung in der Einsteinstraße 13, abendliche Versammlung junger Menschen, Verunreinigungen
- Instandhaltung der Blumenbank der Arbeitsgruppe
- 7 Projekte mit ca. 2.100 Teilnehmenden gefördert (u. a. Treppenkonzert, Bilderausstellung, Lesung, „Alles nur Fassade“)

Beyendorf, Sohlen

- 5 Treffen mit durchschnittlich 21 Teilnehmenden
- ÖPNV-Anbindung im Stadtteil
- Anbringung einer Pegel-Messlatte
- Jugendclub derzeit geschlossen
- Arbeit des Ortschaftsrates
- Förderung von 5 Projekten mit mehr ca. 1.300 Teilnehmenden (u. a. Erntedankfest, Waldweihnacht, Siedlungsfest)

Buckau

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 26 Teilnehmenden
- Sauberkeit im Stadtteil (Mülleimer fehlen)
- Informationsabend mit Stadtplanungsamt zu Bauvorhaben im Stadtteil
- Sperrung des Engpasses und Vollsperrung Schönebecker Straße
- Defekte Spielgeräte auf Spielplätzen
- Neuwahlen für den Sprecherrat
- 6 Projekte aus dem Initiativfonds mit über 4.000 Teilnehmenden gefördert (u. a. Buckauer Ferienauftakt, Ernte-Funk-Fest und Weihnachtsspektakel)

Fermerleben, Salbke, Westerhüsen

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden
- Aktion zur Umbenennung der Haltestelle Salbker Platz/Gröninger Bad
- Hochwasserschutz
- Projekt Kiez 2.0 des.lkj) Sachsen-Anhalt e. V.
- Prüfung der Umfunktionierung einer Brache zu einem Parkplatz
- 3 Projekte mit ca. 2.000 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Lampionumzug, Adventsmarkt)

Kannenstieg

- 6 Beratungen mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden
- Baubeginn 2. Nord-Süd-Trasse der Straßenbahn
- Änderungen im Sprecherrat
- Einrichtung einer Hundewiese
- Beanstandung von Spielplatzgeräten
- Neubesetzung des Managements des Wohncafés im Milchweg
- Gefährdungsanalyse im Begegnungszentrum der Euro-Schulen brachte fehlende Arbeitssicherheit zu Tage → GWA wünscht sich unbedingte Weiterführung des Projektes
- 3 Projekte mit ca. 785 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds unterstützt (u. a. ESO-Masters, Stadtteilstfest, Adventsbasteln)

Leipziger Straße, Hopfengarten

- 4 Treffen mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden
- Forderung nach Geldautomaten am Hopfenplatz
- Forderung nach Verkehrsberuhigung Bereich Carnotstraße/NRZ
- Neuer Jugendclub „Fuchsbau“
- Bürgerversammlung im Stadtteil (Vorstellung zum B-Plan Dr.-Eisenbart-Ring)
- Suche nach Verstärkung im Sprecherrat
- 5 Projekte aus dem Initiativfonds unterstützt mit über 8.500 Teilnehmenden (u. a. Frühlingsfest mit Brauchtumsfeuer, Sommerfest, Weihnachtsmarkt)

Lemsdorf

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 14 Teilnehmenden
- Neuwahl des Sprecherrates
- Bepflanzung der Lindenallee
- Verwehrlosung Gelände hinter Einkaufsmarkt in der Blankenburger Straße
- Anfrage an MVB zur Errichtung einer Bedarfshaltestelle in der Harzburger Straße Höhe Ilsenburger Straße
- Lärmbelästigungen
- Förderung von 2 Projekten aus dem Initiativfonds mit insgesamt ca. 1.500 Teilnehmenden (u. a. Weihnachtsmarkt)

Neu Olvenstedt

- 9 Beratungen mit durchschnittlich 32 Teilnehmenden
- Aufnahme der Arbeit einer Kinder- und Jugend GWA
- Mangelnde Sauberkeit im Stadtteil
- Wahl des Sprecherrates
- Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadtgebiet
- 5 Projekte mit ca. 850 Teilnehmenden (u. a. Sommerfest, Olvenstedt im Advent)

Neue Neustadt

- 6 Beratungen mit durchschnittlich 22 Teilnehmenden
- Immer weiter zunehmende Verschmutzung im Stadtteil, illegale Müllentsorgung
- Forderung nach Sanierung von Radwegen
- Modernisierung/Sanierung Spielplatz Morgenstraße
- Frage nach Stadtwache
- Missachtung von Parkverboten, wildes Parken
- 5 Projekte mit ca. 1.200 Besucher*innen aus dem Initiativfonds unterstützt (u. a. Martinsfest, Adventsklettern, Spielplatzfest)

Neustädter Feld

- 5 Treffen mit durchschnittlich 10 Teilnehmenden
- Einwohnerversammlung
- Neuwahlen für den Sprecherrat
- 6 Projekte mit ca. 900 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds unterstützt (u. a. Lagerfeuerfest, Sommerfest und Halloween)

Neustädter See

- 5 Beratungen mit durchschnittlich 21 Teilnehmenden
- Erreichen des Titels „Stadtteil des Jahres“ im Rahmen der Heim@tspiele im Elbauenpark
- Befassung mit Verkehrssituation im Stadtteil
- Errichtung einer Hundewiese
- Entkrautung der Schrote
- 3 Projekte mit ca. 600 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Stadteifest, Weihnachtsbasteln)

Nordwest, Neu Olvenstedt

- 10 Beratungen mit durchschnittlich 17 Teilnehmenden
- Fußwegsanierungen
- Einstellung der Sendung Olven TV zum Jahresende
- Ordnungsrechtliche Problemlagen (z. B. herumlungernde Personen hinter einem Einkaufsmarkt, freilaufende Hunde, Vandalismus, Parksituation)
- Spielplatzsituation im Wohngebiet
- 9 Projekte mit ca. 4.600 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Jahreszeiten der Generationen, Tag der offenen Tür im HKC, Weihnachtsmarkt an der Döppler Mühle)

Ostelbien

- 5 Treffen mit durchschnittlich 17 Teilnehmenden
- Themenwoche „Eine Stadt für alle“
- Barrierefreier Zugang zum Stadion
- Parksituation im Stadtpark
- LKW-Durchgangsverkehr in Cracau und Prester
- Spielplatzkonzepte
- Wunsch nach Trimm-Dich-Pfad oder Naturlehrpfad im Stadtpark
- Umwandlung von Grün- und Brachflächen in Wildblumenwiesen
- Bau des neuen Strombrückenzuges
- Diskussion über Notwendigkeit einer neuen Schule zum Schuljahr 2023/2024, Standortdiskussionen
- 7 Projekte mit insgesamt ca. 1.000 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Aktionswoche „Weltoffenes Magdeburg“, Wanderkino, Adventsbasar)

Ottersleben

- 4 Treffen mit durchschnittlich 19 Teilnehmenden
- Unterschriftensammlung zur Thematik „Schulsozialarbeit“
- Forderung nach einem neuen Spielplatz
- Teichsanierung Amtsgartenpark
- Kinderstadt 2020
- Mobile Jugendarbeit
- 7 Projekte mit ca. 14.000 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Weihnachtsmarkt, Herbstball, Martinsfest)

Reform

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 22 Teilnehmenden
- Barrierefreier Umbau der Stadtteilbibliothek
- Forderung der Sanierung der Kosmospromenade
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Förderung von 4 Projekten mit ca. 1.300 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Adventsmarkt)

Rothensee

- 5 Beratungen mit durchschnittlich 24 Teilnehmenden
- Forderung eines Zebrastreifens vor der Schule
- Hohes Verkehrsaufkommen durch LKW
- Ausbauprojekt Industriehafen
- Grundwassersanierung
- Wiederherstellung des 10-Minuten-Taktes (MVB)
- Förderung von 5 Projekten mit ca. 7.600 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rothensee, 15. Rothenseer Weihnachtsmarkt, Lampionumzug)

Stadtfeld Ost

- 4 Treffen mit durchschnittlich 22 Teilnehmenden
- Baumscheibenpatenschaften
- Neubau eines Spielplatzes am Olvenstedter Platz
- Barrierefreie Gestaltung des Olvenstedter Platzes
- Fahrradstraße Goethestraße
- Umbau Verkehrsraum Nordabschnitt Friesenstraße
- Förderung von 4 Projekten mit ca. 2.100 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (Stadtfelder Weihnachtsspektakel, Circusfest, Sommerfest)

Stadtfeld West, Diesdorf

- 5 Treffen durchgeführt mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden
- Provisorische Herrichtung einer barrierefreien Haltestelle Westfriedhof
- Beleuchtung Schroteweg
- Aufstellung von Beimsbänken
- Parksituation im Wohngebiet
- Fällung der „Pappelallee“ in der Beimssiedlung
- Förderung von 7 Projekten mit ca. 2.700 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Schrotefest, 100 Jahre Bauhaus, Martinsfest)

Sudenburg

- 5 Beratungen durchgeführt mit durchschnittlich 19 Teilnehmenden
- Verbesserung des Aldi-Parkplatzes
- Verkehrssituation Kroatenwuhne
- Verbesserung Gehwege Halberstädter Straße
- Nutzung von freien Flächen als grüne Inseln
- Förderung von 6 Projekten mit über 700 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Sudenburger des Jahres, Sudenburgfest, Spielplatzfest, Hallenfußballturnier)

Werder

- 4 Treffen mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden
- Pilotprojekt Zick-Zack-Linien zur Entschärfung der Parksituation im Wohngebiet
- Gartenanlage am Zuckerbusch
- Bebauungsplan Schleusenstraße
- Förderung von 4 Projekten mit ca. 360 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Sommerfest, winterliches Markttreiben, Setzung von Blumenzwiebeln)

Initiativfonds Gemeinwesenarbeit

Es standen den Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit finanzielle Mittel in Höhe von 51.200 Euro zur Verfügung. Somit verfügte jede Arbeitsgruppe über 2.327,27 Euro.

Die in den Stadtteilen vernetzten Akteure der Gemeinwesenarbeit haben auch im Jahr 2019 zahlreiche Stadtteilprojekte umgesetzt.

Insgesamt wurden 114 Projektanträge gestellt. Davon wurden 112 Projekte gefördert.

Zwei Projekte wurden abgelehnt, weil der Initiativfonds zum Antragszeitpunkt ausgeschöpft war. Die geförderten Projekte wurden mit 51.000,88 Euro unterstützt und erreichten ca. 70.000 Teilnehmende.

Für 9 Projekte wurde ein Antrag auf vorzeitigem Maßnahmenbeginn gestellt und bestätigt.

Acht Arbeitsgruppen nutzten die Möglichkeit, Anträge auf Restmittel (Mittel die nach dem 30.09.2019 in den anderen Arbeitsgruppen noch nicht verplant waren) zu stellen.

Aus vier Arbeitsgruppen wurden Anträge auf Erstattung von Sachkosten gestellt.

Wie in den vergangenen Jahren waren auch 2019 die Projekte sehr vielfältig ausgerichtet:

- Treffpunkte für Familien und alle Generationen, Festigung von Nachbarschaften und sozialen Netzwerken durch Stadtteil- und Wohngebietsfeste;
- Projekte zur Verbesserung der Identität der Bürger*innen mit ihrem Stadtteil;
- Kennenlernen und Auseinandersetzen mit der Geschichte und Traditionen des eigenen Stadtteils;

- Kultur- und Sportprojekte;
- Projekte für und mit Flüchtlingen;
- Projekte mit integrativem Charakter;
- Projekte zur Darstellung der Arbeit der GWA-Gruppen in der Öffentlichkeit.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über den Umfang der aus dem Initiativefonds Gemeinwesenarbeit geförderten Projekte.

Arbeitsgruppe	beantragte Projekte	unterstützte Projekte	Sprecherkosten	Ausgaben in Euro
Alt Olvenstedt	4	4		1.927,27
Alte Neustadt	5	5		1.450,00
Altstadt	7	7	1	1.760,36
Beyendorf, Sohlen	5	5		2.150,00
Buckau	6	6		3.650,00
Fermersleben, Salbke, Westerhüsen	3	3		1.100,00
Kannenstieg	3	3		2.327,27
Leipziger Straße, Hopfengarten	5	5		1.598,00
Lemsdorf	2	2		1.737,95
Neu Olvenstedt	5	5		2.850,00
Neue Neustadt	5	5		1.850,71
Neustädter Feld	7	6		1.690,50
Neustädter See	3	3		2.327,27
Nordwest, Neu Olvenstedt	9	9		2.726,85
Ostelbien	8	7		1.900,00
Ottersleben	7	7		3.466,29
Reform	4	4		2.149,32
Rothensee	5	5	1	3.721,00
Stadtfeld Ost	4	4		2.327,00
Stadtfeld West, Diesdorf	7	7	1	1.908,46
Sudenburg	6	6		4.055,36
Werder	4	4	1	2.327,27
Gesamt	114	112	4	51.000,88

Bearb.: Frau Stach/ Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3110/ 3104